

Ihre Abgeordneten in Berlin & München

Tobias Winkler MdB & Werner Stieglitz MdL

JULI
2026



„Wer Frieden und Sicherheit erhalten will, muss bereit sein, über die eigenen Grenzen hinaus Verantwortung zu übernehmen.“

VERTRAUEN VERPFLICHTET: WIEDERWAHL INS PRÄSIDIUM DER OSZE-PV

In der Parlamentarischen Versammlung der OSZE wurde ich von Abgeordneten aus mehr als 50 Teilnehmerstaaten erneut ins Präsidium gewählt. Bereits zum dritten Mal erhielt ich das Vertrauen und damit den Auftrag, den sicherheitspolitischen Dialog in einer Zeit wachsender internationaler Spannungen weiter mitzugestalten und zur Verteidigung der regelbasierten Ordnung beizutragen. Als Generalberichterstatter für Politische Angelegenheiten und Sicherheit verantworte ich die gemeinsamen Beschlüsse zu den zentralen sicherheitspolitischen Herausforderungen unserer Zeit. Im Mittelpunkt stehen der russische Angriffskrieg gegen die Ukraine, Cyberangriffe, der Schutz kritischer Infrastruktur sowie die zunehmende geopolitische Konkurrenz um Rohstoffe und Lieferketten. Um zwischen den Abgeordneten gemeinsame Ziele zu verhandeln, bedarf es viel Geduld und ein tiefes Verständnis für die unterschiedlichen Perspektiven. Diese Arbeit ist für uns unverzichtbar, denn unsere Sicherheit endet nicht an den Landesgrenzen. Als Exportnation liegt es im deutschen Interesse, auch in anderen Teilen der Welt zu Frieden, Stabilität und Wohlstand beizutragen. Die OSZE schlägt als größte regionale Sicherheitsorganisation der Welt die Brücke zwischen Nordamerika, Europa und Zentralasien. Ich freue mich darauf, weiter im Präsidium mitwirken zu dürfen. Wer Frieden und Sicherheit erhalten will, muss bereit sein, über die eigenen Grenzen hinaus Verantwortung zu übernehmen.

Tobias Winkler
MdB Fürth, Fürth-Land,
Neustadt a.d. Aisch/
Bad Windsheim

[Website](#)



„33% des
Staatshaushalts
fließen an unsere
Kommunen“

Werner Stieglitz
MdL Fürth Land, Neustadt
a.d. Aisch / Bad Windsheim

[Website](#)



AUSTAUSCH MIT FINANZSTAATSEKRETÄR

Im Juni war der Bayerische Staatssekretär der Finanzen und für Heimat, Martin Schöffel, zu Gast in meinem Stimmkreis, um mit den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern über die aktuelle finanzielle Lage der Kommunen zu diskutieren. Gegenstand des Austauschs waren unter anderem die weitere Modernisierung des Vergaberechts, die Bündelung von Förderprogrammen, Verbesserungen bei der Mobilfunkabdeckung und ausufernde, von den Kommunen zu tragende Sozialleistungen. Rechtsansprüche und Standards müssten weiter auf den Prüfstand und Aufgaben sollten von übergeordneter Ebene nicht ohne Ausgleich nach unten delegiert werden, so der allgemeine Tenor. Deutlich wurde aber auch: trotz gewisser Einsparungen seitens des Freistaates fließen rund 33% des Staatshaushalts an die Kommunen, um sie bei der Aufgabenbewältigung zu unterstützen. Gerade in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten steht Bayern verlässlich an der Seite seiner Städte, Gemeinden, Landkreise sowie Bezirke und stellt allein im Jahr 2026 rund 27,8 Milliarden Euro zur Unterstützung seiner Kommunen bereit. Miteinander im Gespräch bleiben, Probleme ansprechen und sich offen austauschen – das war das Ziel dieser Veranstaltung. Denn nur gemeinsam lässt sich den heutigen Herausforderungen begegnen.